

EU-KUNDEN

KOSTEN & GEBÜHREN

Regulatorische Steuern auf Aktien

Ein verständlicher Leitfaden zu den Steuern und regulatorischen Gebühren, die für Aktientransaktionen auf der Capital·com-Plattform anfallen.

Regulatorische Steuern sind Abgaben, die von Regierungen und Aufsichtsbehörden festgelegt werden, nicht von Capital·com. Sie fallen bei bestimmten Aktientransaktionen an, je nachdem, an welchem Markt eine Aktie notiert ist und wo das Unternehmen seinen eingetragenen Sitz hat. Capital·com erzielt aus diesen Steuern oder Gebühren keinen Gewinn. Wir erheben sie und führen sie genau wie vorgeschrieben ab.

Dieses Dokument erläutert, welche Steuern für die auf der Capital·com-Plattform verfügbaren Aktien gelten, was die jeweilige Steuer umfasst und wann sie erhoben wird. Für jede Steuer sind Beispiele enthalten.

VORÜBERGEHENDE ÄNDERUNG · US-AKTIE & ETFS

Die FINRA Trading Activity Fee (TAF) wird für Transaktionen, die vom **1. Oktober 2026 bis zum 31. Dezember 2026** ausgeführt werden, vorübergehend auf **0,00 \$** festgesetzt. Die TAF gilt wieder für Transaktionen, die ab dem **1. Januar 2027** ausgeführt werden.

WICHTIG

Wenn auf dem Deal-Ticket vor der Übermittlung einer Order ein geschätzter Betrag angezeigt wird, kann der bei der Ausführung bestätigte endgültige Betrag leicht davon abweichen. Der bei der Ausführung bestätigte Betrag ist immer maßgeblich.

US-Aktien & ETFs

Für Transaktionen mit US-Aktien fallen drei regulatorische Gebühren an. Alle werden ausschließlich bei Verkäufen erhoben, mit Ausnahme der CAT-Gebühr, die sowohl bei Käufen als auch bei Verkäufen anfällt. Die FINRA TAF ist vorübergehend bis zum 31. Dezember 2026 auf null festgesetzt.

FINRA Trading Activity Fee (TAF)

WAS IST DAS?	Eine von der FINRA (Financial Industry Regulatory Authority) erhobene Gebühr zur Deckung der Kosten für die Beaufsichtigung und Regulierung von US-Broker-Dealern.
STATUS	Für Transaktionen, die vom 1. Oktober 2026 bis zum 31. Dezember 2026 ausgeführt werden, vorübergehend auf 0,00 \$ festgesetzt. Gilt wieder ab dem 1. Januar 2027.
WANN WIRD SIE ERHOBEN?	Nur bei Verkäufen von US-Aktien und ETFs, die ab dem 1. Januar 2027 ausgeführt werden.
SATZ	Ab dem 1. Januar 2027: 0,000195 \$ pro verkaufter Aktie. Mindestens 0,01 \$ pro Trade. Maximal 9,79 \$ pro Trade. Der Gebührensatz kann sich ändern.

BEISPIEL (AB 1. JAN. 2027)	VERKAUFTE AKTIEN	BERECHNUNG	ERHOBENE GEBÜHR
Kleiner Verkauf	100 Aktien	$100 \times 0,000195 \$$	0,02 \$
Mittelgroßer Verkauf	5.000 Aktien	$5.000 \times 0,000195 \$ = 0,975 \$$, gerundet	0,98 \$
Großer Verkauf (Obergrenze gilt)	55.000 Aktien	$55.000 \times 0,000195 \$ = 10,725 \$$, begrenzt	9,79 \$
Sehr kleiner Verkauf (Untergrenze gilt)	10 Aktien	$10 \times 0,000195 \$ = 0,00195 \$$, Mindestbetrag gilt	0,01 \$
Beliebiger Verkauf, 1. Okt. – 31. Dez. 2026	Beliebiger Betrag	TAF vorübergehend auf null festgesetzt	0,00 \$

SEC Section 31 Transaction Fee

WAS IST DAS?	Eine Gebühr zur Deckung der Kosten der SEC für die Regulierung der US-Wertpapiermärkte gemäß Section 31 des Exchange Act.
WANN WIRD SIE ERHOBEN?	Nur bei Verkäufen von US-Aktien und ETFs.
SATZ	20,60 \$ pro 1.000.000 \$ verkauftem Kapitalbetrag (aktueller Satz seit April 2026). Der Gebührensatz kann sich ändern.

BEISPIEL	VERKAUFSWERT	BERECHNUNG	ERHOBENE GEBÜHR
Standardverkauf	5.000 \$	$(5.000 \$ \div 1.000.000 \$) \times 20,60 \$$	0,10 \$
Großer Verkauf	50.000 \$	$(50.000 \$ \div 1.000.000 \$) \times 20,60 \$$	1,03 \$
Sehr großer Verkauf	500.000 \$	$(500.000 \$ \div 1.000.000 \$) \times 20,60 \$$	10,30 \$

Consolidated Audit Trail Fee (CAT)

WAS IST DAS?	Finanziert das CAT-System, eine nationale Datenbank, die von Aufsichtsbehörden genutzt wird, um Trading-Aktivitäten an den US-Aktien- und Optionsmärkten nachzuverfolgen.
WANN WIRD SIE ERHOSEN?	Sowohl bei Käufen als auch bei Verkäufen von US-Aktien und ETFs.
SATZ	0,000009 \$ pro Aktie.

BEISPIEL	GETRADETE AKTIEN	BERECHNUNG	ERHOBENE GEBÜHR
Kauf oder Verkauf	100 Aktien	$100 \times 0,000009 \$$	0,0009 \$
Kauf oder Verkauf	10.000 Aktien	$10.000 \times 0,000009 \$$	0,09 \$
Kauf oder Verkauf	100.000 Aktien	$100.000 \times 0,000009 \$$	0,90 \$

Hinweis: Aufgrund des sehr niedrigen Satzes pro Aktie ist diese Gebühr bei den meisten Standard-Trades vernachlässigbar.

02 · VEREINIGTES KÖNIGREICH

UK-Aktien

Für Transaktionen mit UK-Aktien fallen zwei Abgaben an: eine geringe regulatorische Abgabe auf größere Trades und die Stempelsteuer beim Kauf von Aktien von Unternehmen mit Sitz im Vereinigten Königreich.

PTM-Abgabe

WAS IST DAS?	Eine pauschale Abgabe zur Finanzierung des UK Panel on Takeovers and Mergers, der unabhängigen Stelle, die Übernahmeaktivitäten im Vereinigten Königreich reguliert.
WANN WIRD SIE ERHOSEN?	Bei Käufen und Verkäufen von in Großbritannien notierten Aktien, wenn der Trade-Wert 10.000 £ übersteigt.
SATZ	1,50 £ pro Trade (pauschal). Bei einem Trade-Wert von 10.000 £ oder weniger fällt keine PTM-Abgabe an.

BEISPIEL	TRADE-WERT	PTM-ABGABE
Trade bis einschließlich Schwellenwert	8.000 £ (Kauf oder Verkauf)	0,00 £, keine Abgabe
Trade über dem Schwellenwert	12.000 £ (Kauf oder Verkauf)	1,50 £, Pauschalgebühr unabhängig von der Höhe
Großer Trade	150.000 £ (Kauf oder Verkauf)	1,50 £

UK Stamp Duty / SDRT

WAS IST DAS?	Eine staatliche Steuer auf den Kauf von Aktien von Unternehmen mit Sitz im Vereinigten Königreich. Sie wird bei der Abwicklung über das CREST-System erhoben und an HMRC abgeführt.
WANN WIRD SIE ERHOSEN?	Nur bei Käufen.
SATZ	0,5 % des Kaufpreises.

DIE STEMPELSTEUER GILT NICHT FÜR

- Aktien von Unternehmen ohne Sitz im Vereinigten Königreich, die an der LSE notiert sind (z. B. irische, US-amerikanische, Jersey-, Guernsey- oder Cayman-Islands-Unternehmen)
- ETFs
- Neu notierte Aktien innerhalb von 3 Jahren nach der Notierung (3-jährige Stempelsteuerbefreiung)
- ADRs (American Depositary Receipts)
- Am AIM notierte Aktien

BEISPIEL	KAUFWERT	BERECHNUNG	STEMPELSTEUER
Kleiner Kauf	1.000 £	$1.000 \text{ £} \times 0,5 \%$	5,00 £
Mittlerer Kauf	10.000 £	$10.000 \text{ £} \times 0,5 \%$	50,00 £
Großer Kauf	50.000 £	$50.000 \text{ £} \times 0,5 \%$	250,00 £
ETF-Kauf (keine Stempelsteuer)	10.000 £	ETFs sind ausgenommen	0,00 £

03 · EUROPÄISCHE UNION

EU-Aktien

Mehrere EU-Mitgliedstaaten erheben Finanztransaktionssteuern (FTTs) auf Aktienkäufe. Irland erhebt ebenfalls eine geringe regulatorische Abgabe, die der britischen PTM-Abgabe ähnelt. Die Vorschriften unterscheiden sich je nach Land und hängen in einigen Fällen davon ab, ob die jeweilige Aktie auf einer offiziellen staatlichen Liste aufgeführt ist.

Irish Takeover Panel (ITP) Levy

WAS IST DAS?	Eine regulatorische Abgabe zur Finanzierung des Irish Takeover Panel, das Übernahmeaktivitäten in Irland überwacht.
WANN WIRD SIE ERHOSEN?	Bei Käufen und Verkäufen von in Irland notierten Aktien, wenn der Trade-Wert 12.500 € übersteigt.
SATZ	1,25 € pro Trade (pauschal).

BEISPIEL	TRADE-WERT	ITP-ABGABE
Trade bis einschließlich Schwellenwert	10.000 € (Kauf oder Verkauf)	0,00 €, keine Abgabe
Trade über dem Schwellenwert	15.000 € (Kauf oder Verkauf)	1,25 €, Pauschalgebühr unabhängig von der Höhe
Großer Trade	100.000 € (Kauf oder Verkauf)	1,25 €

Irische Stempelsteuer

WAS IST DAS?	Eine staatliche Steuer auf den Kauf von Aktien von Unternehmen mit Sitz in Irland.
WANN WIRD SIE ERHOSEN?	Nur bei Käufen.
SATZ	1 % des Kaufpreises.

BEISPIEL	KAUFWERT	BERECHNUNG	IRISCHE STEMPELSTEUER
Kleiner Kauf	1.000 €	$1.000 \text{ €} \times 1 \%$	10,00 €
Mittlerer Kauf	10.000 €	$10.000 \text{ €} \times 1 \%$	100,00 €
Großer Kauf	50.000 €	$50.000 \text{ €} \times 1 \%$	500,00 €

Französische Finanztransaktionssteuer

WAS IST DAS? Eine staatliche Steuer auf den Kauf von Aktien großer französischer Unternehmen. Sie gilt nur für Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von über 1 Mrd. €, die auf einer offiziellen, jährlich von den französischen Steuerbehörden veröffentlichten Liste aufgeführt sind.

WANN WIRD SIE ERHOSEN? Nur bei Käufen. Steht die Aktie nicht auf der offiziellen Liste, fällt keine FTT an.

SATZ 0,40 % des Kaufpreises.

BEISPIEL	KAUFWERT	BERECHNUNG	FRANZÖSISCHE FTT
Aktie auf der FTT-Liste, kleiner Kauf	2.000 €	$2.000 \text{ €} \times 0,40 \%$	8,00 €
Aktie auf der FTT-Liste, großer Kauf	25.000 €	$25.000 \text{ €} \times 0,40 \%$	100,00 €
Aktie NICHT auf der FTT-Liste	Beliebiger Betrag	Nicht anwendbar	0,00 €

Italienische Finanztransaktionssteuer

WAS IST DAS? Eine staatliche Steuer auf den Kauf italienischer Aktien. Das italienische System funktioniert umgekehrt wie das französische und spanische: Die Steuerbehörden veröffentlichen jedes Jahr eine Liste *steuerbefreiter* Unternehmen (in der Regel Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von unter 500 Mio. €). Steht ein Unternehmen NICHT auf der Liste der steuerbefreiten Unternehmen, fällt die FTT an.

WANN WIRD SIE ERHOSEN? Nur beim Kauf italienischer Aktien, die nicht auf der jährlich veröffentlichten Liste der steuerbefreiten Unternehmen stehen.

SATZ 0,20 % des Kaufpreises bei Transaktionen an regulierten Märkten.

BEISPIEL	KAUFWERT	BERECHNUNG	ITALIENISCHE FTT
Large-Cap-Aktie (FTT fällt an)	5.000 €	$5.000 \text{ €} \times 0,20 \%$	10,00 €
Large-Cap-Aktie (FTT fällt an)	30.000 €	$30.000 \text{ €} \times 0,20 \%$	60,00 €
Small-Cap-Aktie auf der Ausnahmeliste	Beliebiger Betrag	Ausgenommen, nicht anwendbar	0,00 €

Spanische Finanztransaktionssteuer

WAS IST DAS?	Eine staatliche Steuer auf den Kauf von Aktien großer spanischer Unternehmen. Sie gilt nur für Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von über 1 Mrd. €, die auf einer offiziellen, jährlich von der spanischen Steuerbehörde veröffentlichten Liste aufgeführt sind.
WANN WIRD SIE ERHOBEN?	Nur bei Käufen. Steht die Aktie nicht auf der offiziellen Liste, fällt keine FTT an.
SATZ	0,20 % des Kaufpreises.

BEISPIEL	KAUFWERT	BERECHNUNG	SPANISCHE FTT
Aktie auf der FTT-Liste, kleiner Kauf	3.000 €	$3.000 \text{ €} \times 0,20 \%$	6,00 €
Aktie auf der FTT-Liste, großer Kauf	20.000 €	$20.000 \text{ €} \times 0,20 \%$	40,00 €
Aktie NICHT auf der FTT-Liste	Beliebiger Betrag	Nicht anwendbar	0,00 €

04 · DIVIDENDEN

Quellensteuer auf Dividenden

Wenn ein Unternehmen eine Dividende ausschüttet, kann das Land, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, eine Quellensteuer (WHT) abziehen, bevor die Dividende Ihrem Konto gutgeschrieben wird. Dabei handelt es sich um eine staatliche Steuer und nicht um eine Gebühr von Capital.com. Es gelten die nachfolgend aufgeführten Standardsätze.

Capital.com erhält Dividenden nach Abzug der Quellensteuer und schreibt den Nettobetrag Ihrem Konto gut. Bei US-Aktien fungiert Capital.com als Qualified Intermediary und wendet den Satz an, der Ihrer Erklärung auf dem W-8BEN-Steuerformular entspricht.

LAND	QUELLENSTEUER AUF AKTIEN	QUELLENSTEUER AUF REITS	HINWEISE
Frankreich	25 % (Standard)	15 %	Ein ermäßigter Satz von 12,8 % kann gemäß einem Doppelbesteuerungsabkommen gelten
Deutschland	26,38 %	15 %	
Irland	25 % (Standard)	20 %	0 % für berechnigte nicht ansässige Personen, die eine entsprechende Erklärung eingereicht haben
Italien	26 %	26 %	
Niederlande	15 %	15 %	
Norwegen	25 %	25 %	
Spanien	19 %	19 %	
Schweden	30 %	30 %	
Vereinigtes Königreich	0 %	20 %	Das Vereinigte Königreich erhebt keine Quellensteuer auf Dividenden aus Stammaktien
USA	10 % / 15 % / 30 %	10 % / 15 % / 30 %	Der Satz hängt von Ihrer W-8BEN-Erklärung zum Doppelbesteuerungsabkommen ab

Beispiel: Französische Dividende

DETAIL	WERT
Von einem französischen Unternehmen ausgeschüttete Bruttodividende	100,00 €
Französischer Quellensteuersatz (Standard)	25 %
Abgezogene Quellensteuer	25,00 €

DETAIL	WERT
Ihrem Konto gutgeschriebene Nettodividende	75,00 €

05 · HINTERLEGUNGSSCHEINE

In den USA notierte ADR-Aktien

American Depositary Receipts (ADRs) sind in den USA notierte Zertifikate, die Aktien von Unternehmen außerhalb der USA repräsentieren. Für sie fällt eine Verwahrgebühr an, die von der Depotbank erhoben wird, die das ADR verwaltet.

SATZ	In der Regel 0,01 \$ bis 0,05 \$ pro ADR-Aktie und Jahr. Der genaue Betrag variiert je nach Aktie.
WIE WIRD DIE GEBÜHR ERHOSEN?	ADR-Gebühren werden in der Regel von Dividenden abgezogen. Das bedeutet, dass die Dividende, die Sie erhalten, bereits abzüglich der ADR-Gebühr ausgewiesen wird. Falls sie separat erhoben werden, belastet Capital.com Ihr Konto mit diesen Gebühren, sobald sie anfallen.

ADR-Gebühren werden bei der Ordererteilung nicht auf dem Deal-Ticket angezeigt. Sie entstehen durch das Halten des ADR und nicht durch die Transaktion selbst.

06 · WÄHRUNG

Währungsumrechnungsgebühr

Wenn Sie eine Aktie kaufen, die in einer anderen Währung als der Basiswährung Ihres Kontos notiert ist, fällt eine Währungsumrechnungsgebühr von 0,4 % an. Dabei handelt es sich um eine Gebühr von Capital.com und nicht um eine regulatorische Steuer. Sie wird hier jedoch der Vollständigkeit halber aufgeführt.

BEISPIEL	TRADE-WERT	BERECHNUNG	FX-GEBÜHR
Euro-Konto kauft eine in USD notierte Aktie	10.000 €	$10.000 \text{ €} \times 0,4 \%$	40,00 €
Konto und Aktie in derselben Währung	Beliebiger Betrag	Keine Umrechnung erforderlich	0,00 €

Alle angegebenen Sätze entsprechen dem Stand zum Datum dieses Dokuments. Regulatorische Steuersätze werden von Regierungen und Aufsichtsbehörden festgelegt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Capital.com wird dieses Dokument aktualisieren, wenn sich die Sätze ändern. Die auf Ihrem Deal-Ticket angezeigten Beträge sind Schätzungen; der bei der Ausführung endgültig bestätigte Betrag ist immer maßgeblich.

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Es stellt keine Steuerberatung dar. Wenn Sie Fragen zu Ihrer persönlichen steuerlichen Situation haben, sollten Sie einen qualifizierten Steuerberater konsultieren. CFDs sind komplexe Instrumente und bergen aufgrund der Hebelwirkung ein hohes Risiko, schnell Geld zu verlieren. Die Mehrheit der Kleinanlegerkonten verliert beim Trading mit CFDs Geld. Sie sollten abwägen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.